

Der ganz normale Wahnsinn

Was war das bis jetzt für ein Jahr! Kälte bis Ende März, dann ab Mitte April auf einmal eine ungewöhnliche Wärmeperiode, die bis jetzt anhält. Plötzlich Sommer, alles blühte gleichzeitig: Obst, Raps, Kastanie und gleich die Robinie. Die Bienen wussten vor lauter Angebot nicht, wohin sie zuerst fliegen sollten. Und jetzt? Jetzt sieht es mau aus. Nach der Linde, die auch dem Ende zugeht, gibt es kaum noch etwas, nur noch Läppertracht. Erfahrene Imker mutmaßen, dass in diesem Jahr die Saison schon Ende Juni fast abgeschlossen ist und eingefüttert werden muss. Die Honigernte war bei uns bis jetzt nicht so berauschend: Zuerst waren die Völker noch zu schwach, dann waren die begehrten Trachten zu schnell vorbei – zu heiß und zu trocken war das Wetter in Berlin.

Dafür hatten wir diesmal mit der Königinnenvermehrung mehr Glück. Der Holde hatte Zuchtstoff aus Hohen Neuendorf geholt: Von 28 in den Anbrüter gesetzten Nöpfchen wurden 24 angenommen, 20 Weiseln schlüpfen. Die haben wir jetzt zur Begattung aufgestellt. Dazu nutzen wir Drei-Waben-Ablegerkästen im Standmaß. Natürlich wollten wir sie rechtzeitig vorbereiten. Kästen hatten wir genug, aber auf einmal waren die Waben alle. „Guck doch mal, da müssen doch noch ein paar Zargen mit Leerrähmchen im Schuppen stehen“, schickte mich der Holde. Stimmt, ein paar Zargen standen in der Ecke, gut abgedeckt. Ich lüftete den Deckel und schaute in eine total versponnene Kiste voller Wachsmotten. „Die muss ich im Frühjahr aus den Augen verloren haben“, gab der Holde kleinlaut zu. Also haben wir abends den Dampfwachsschmelzer in Gang gesetzt, das Dilemma ausgeschmolzen und Rähmchen gekratzt. Anderntags kamen Mittelwände in die sauberen Rähmchen – gerade so in letzter Minute vor dem Weiselschlupf. Jetzt warten wir auf die junge Brut.

Einen schönen Bienensommer wünscht Ihnen

*Ihre Xandia Stampf
Redakteurin*



SERVICE



Deutsches Bienen-Journal
Postfach 310448, 10634 Berlin
bienenjournal@bauernverlag.de

Weiselzeichenfarbe 2018: Rot



www.bienenjournal.de
www.youtube.com/bienenjournal

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210
Fax 030/46406-450
Kundenservice: Tel. 030/46406-111
Anzeigen/Karin Groß: Tel. 030/46406-357



www.facebook.com/bienenjournal.de
www.twitter.com/Bienenjournal2

INHALT

JULI 2018

BIENENGESUNDHEIT

**Biotechnisch durch die Saison:
Komplette Brutentnahme** 6

AUS DER WISSENSCHAFT

Beelining – wild lebende Völker finden 13

BIENEN UND LANDWIRTSCHAFT

Wie nützlich sind Blühstreifen? 16

IMKERPRAXIS

Wie gewinne ich Wabenhonig? 18
Richtig einfüttern 56

BIENENPRODUKTE

Rückstandsquellen für Wachs 20

BIENEN UND KUNST

Bienenstadt Manchester 52

TIPPS & TRICKS FÜR FAULE IMKER

Die richtige Ausrüstung für das Sieben 53

POLITIK UND IMKEREI

Erster Weltbienentag 54

RUBRIKEN

Aktuelles 4
Monatshinweise 10
Fragen und Antworten 50
Vermischtes 58
Korrespondenzen 60
Fernsehtipp 61
Bunte Seite 62
Impressum 66

VERBANDSTEIL

Verbandsinformationen 25
Unsere Jubilare 46

Redaktionsschluss Verband:
September 16.7./Oktober 20.8.

**Diese Ausgabe enthält in der Mitte
den Institutsbericht aus Hohen Neuendorf.**



TITELFOTO

Den Sommer über blüht ausdauernd das Habichtskraut und spendet Nektar und Pollen.

Foto: Michael Weiler